

88339 Bad Waldsee · Mattenhaus 3 · www.hotel-kreuz.de · T 07524 97570



Hotel-Landgasthof
KREUZ
Mattenhaus

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.





GRÜNER BAUM
und ALTES TOR
BAD WALDSEE

STADTHOTELS *****
RESTAURANT & EVENTS

Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

Waldseer Weinmarkt
GmbH

DIE WELT DER WEINE UND DER GETRÄNKE

Schmeckt wie...?
Schmeckt nach...?
...Schmeckt
hervorragend!



Klingele sagt Ihnen vorher,
wie Ihr Wein nachher schmeckt!
Und das schon seit über 150 Jahren

Klingele - Weintradition seit 1860
Beim Ried 9 • 88339 Bad Waldsee • Tel. 0 75 24 / 90 54 60
www.waldseer-weinmarkt.de

BRILLEN SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT

WALDSEE OPTIK

E H  GMBH

HAUPTSTRASSE 19 • BAD WALDSEE
TELEFON 7332

IM KIND GIBT ES
HERZSCHMERZ

BEI UNS GIBT ES
GESCHENKE, DIE
VON HERZEN
KOMMEN !



WELTLADEN
BAD WALDSEE

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia

Schuhe & Accessoires

WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

SALINO

Der Strumpfaden | seit 1959



KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGEE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee
und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

Wir werden unterstützt von:



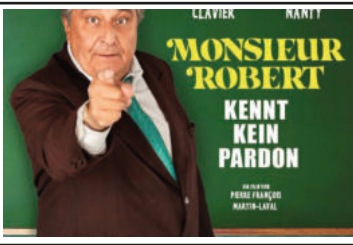
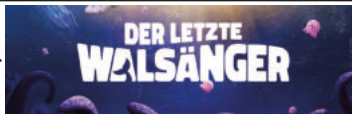


Stadtkino Bad Waldsee eG

Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
kontakt@seenema-bw.de
www.seenema-bw.de

2.4. - 13.5.2026

Programm Nr. 96

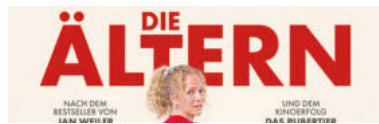
	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 2.4.	Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Filmstart 15:30 Uhr „MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON“		Do	
Fr 3.4.			Fr	
Sa 4.4.			Sa	
So 5.4.			So	
Mo 6.4.			Mo	
Di 7.4.			Di	
Mi 8.4.			Mi	
Do 9.4.			Do	
Fr 10.4.			Fr	
Sa 11.4.			Sa	
So 12.4.			So	
Mo 13.4.			Mo	
Di 14.4.			Di	
Mi 15.4.			Mi	
Do 16.4.			Do	
Fr 17.4.			Fr	
Sa 18.4.			Sa	Ab 19:00 Uhr BROT & WEIN KURZFILME Keine 20:00 Uhr Vorstellung
So 19.4.			So	LUCREZIA BORGIA OPERNFILM Keine 20:00 Uhr Vorstellung
Mo 20.4.			Mo	
Di 21.4.			Di	
Mi 22.4.			Mi	
Do 23.4.			Do	
Fr 24.4.			Fr	
Sa 25.4.	14:00 bis 18:00 Uhr geschlossene Veranstaltung		Sa	
So 26.4.		16:00 bis 20:00 Uhr „VOLL DAS LEBEN“ Kurzfilme		
Mo 27.4.			Mo	
Di 28.4.			Di	
Mi 29.4.			Mi	
Do 30.4.			Do	
Fr 1.5.			Fr	
Sa 2.5.			Sa	
So 3.5.			So	
Mo 4.5.			Mo	
Di 5.5.			Di	
Mi 6.5.			Mi	
Do 7.5.			Do	
Fr 8.5.			Fr	
Sa 9.5.			Sa	
So 10.5.			So	
Mo 11.5.			Mo	
Di 12.5.			Di	
Mi 13.5.			Mi	

Auch 15.-17.5. jew. 16:00 Uhr

seenema

Stadtkino Bad Waldsee eG

2.4. - 13.5.2026



Hannes hat eigentlich alles, was man zum Glückseligsein braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara und den Kindern Carla und Nick geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla beschließt, von zu Hause auszuziehen. Als seine Frau Sara schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes' Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert – bis er Vanessa begegnet. ...

D 2025; 104 Min. FSK 6
Regie: Sönke Wortmann

3. - 6.4., jew. 16:00 Uhr
10. - 12.4., jew. 18:15 Uhr



Lehrer Monsieur Robert ist jetzt pensioniert. Höchste Zeit rauszufinden, was nun eigentlich schiefgelaufen ist in seinem Leben. Was hat ihn daran gehindert, vor knapp 20 Jahren seine kanadische Lehrer-Kollegin zu heiraten - wobei doch alles minutiös vorbereitet war? Na klar - die Schüler waren schuld. Insbesondere eine Viererbande, die es unerträglicherweise auch noch zu etwas gebracht hat im Leben. Was bietet sich mehr an, als jetzt - wo die Zeit im Überfluss da ist - Rache zu nehmen?

FR 2023; 90 Min. FSK: 12
Regie: P.-F. Martin-Laval

Seniorenkino 2.4., 15:30 Uhr
3. - 6.4., jew. 18:00 Uhr



Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerpaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben, bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

D, FR, TUR 2026; 128 Min. FSK: 12
Regie: İlker Çatak

2. - 8.4., jew. 20:00 Uhr
10. - 12.4., jew. 16:00 Uhr



Der eigenwillige Witwer Walter (Heiner Lauterbach) bewertet im Ruhestand akribisch Restaurants. Bei einem Besuch trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (Iris Berben) wieder, der er vor 40 Jahren vergeblich einen Heiratsantrag machte. Die lebensfrohe Kunstprofessorin ist Walters Gegenteil. Um eine zweite Chance zu bekommen, schreibt sich der kunstferne Walter als Gaststudent in ihren Kurs ein. Doch nicht nur Alice, sondern auch die Begegnung mit jungen Kommilitonen fordern ihn heraus. Beide entdecken unerwartet ein neues, aufregendes Lebenskapitel und fragen sich: Rostet alte Liebe wirklich nicht?

D 2026; 98 Min. FSK: 0
Regie: Marc Rothemund

9. - 15.4., jew. 20:00 Uhr
17. - 19.4., jew. 16:00 Uhr



Paris, Ende der 1950er-Jahre: Der 28-jährige Jean-Luc Godard hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Mit einem verrückten Team, einem amerikanischen Filmstar und wenig Geld gelingt ihm schließlich unter abenteuerlichen Umständen mit AUSSER ATEM ein Meisterwerk, das in die Filmgeschichte eingehen und das Kino für immer verändern wird.

FR 2025; 105 Min. FSK: 12
Regie: Richard Linklater

16. + 17.4., jew. 20:00 Uhr
20. - 22.4., jew. 20:00 Uhr
21.04. franz. OmU
24.4., 16:00 Uhr



In EIN SOMMER IN ITALIEN – WM 1990 wird die Geschichte dieses Turniers von den Spielen selbst erzählt, so wie nur sie es damals auf und neben dem Platz erlebt haben, bebildert mit bislang unveröffentlichten Aufnahmen von Torwarttrainer und Hobbyfilmer Sepp Maier. Schätzen aus dem FIFA-Archiv und privaten Bildern der Mannschaftskollegen. Nah, authentisch, persönlich und voller Emotionen holt der Kino-Dokumentarfilm das Publikum zurück in diesen Sommer, der Deutschland verzauberte.

D 2025; 93 Min. FSK: 6
Regie: Vanessa Gall, Nadja Kölling

17.4., 18:00 Uhr
23. - 29.4., jew. 20:00 Uhr



Kati ist gehörlos, Florian ist blind. Er ist Stadionkommentator beim FC St. Pauli, sie entdeckt die Welt durch ihre Kamera. Als sie sich im Dialoghaus Hamburg begegnen, entsteht eine eigene Sprache – jenseits von Worten und Gesten, getragen von Nähe und Mut. Doch ihre unterschiedlichen Lebenswelten und die Erwartungen von Familie und Umfeld stellen die Beziehung immer wieder auf die Probe. Ihre Liebe wirkt für Außenstehende kaum möglich und entfaltet gerade deshalb eine besondere Kraft.

D 2025; 90 Min. FSK: 12
Regie: Milan Skrobanek

24. + 25.4., jew. 18:00 Uhr
30.4. - 6.5., jew. 20:00 Uhr



Wir schreiben das Jahr 1815: Nach neunzehn Jahren Zwangsarbeit wegen des Diebstahls eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Von Wut und Ungerechtigkeit geprägt, ist er misstrauisch und verbittert. Auf der Suche nach Unterkunft irrt er durch den Süden Frankreichs, doch überall weist man ihn ab. Schließlich nimmt ihn Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und einer Magd bescheiden lebt, gastfreundlich auf. Die Güte des Bischofs berührt ihn tief und lässt seine inneren Dämonen schwinden. Dennoch bedrängen ihn Hass und Vorurteile. Am Scheideweg seines Lebens muss er sich entscheiden.

FR 2025; 99 Min. FSK: 12
Regie: Eric Besnard

1. - 3.5., jew. 16:00 Uhr
8. - 10.5., jew. 18:00 Uhr



Horst Schlammer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Also geht der Chefredakteur vom „Grevenbroicher Tagblatt“ auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln zurückbringen! Doch wie wird man glücklich? Schwere Zeiten verlangen nach klaren Antworten – und weil man die in Grevenbroich nicht finden kann, begibt sich Horst Schlammer auf die Reise seines Lebens: Von Süddeutschland bis Syll, von Berlin bis Büsum – per Anhalter, Krabbenkutter oder Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Promis und Psychologen, fragt knallhart nach und verliert, trotz vieler Rückschläge, nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen!

D 2026; 95 Min. FSK: 12
Regie: Sven Unterwaldt Jr.

7. - 13.5., jew. 20:00 Uhr
15. - 17.5., jew. 16:00 Uhr



Giftmischerin, Mörderin, Femme fatale, Intrigantin, Lügnerin, Tochter und Konkubine des Papstes, Geliebte ihres Bruders: Diese Zuschreibungen verdankt Lucrezia ihrem Nachnamen. Die Borgias gehörten zu den einflussreichsten und meistgehassten Familien der Renaissance. Doch war Lucrezia wirklich ein Monster oder eine tragische Mutterfigur? In seiner Oper zeichnet Gaetano Donizetti das psychologisch nuancierte Porträt einer Frau zwischen Macht, Schuld und Sehnsucht. Die neue Kooperation mit dem **NTM** Nationaltheater Mannheim holt die kunstvoll gefilmte Oper ins seenema.

D 2025; 160 Min.
Regie: Rahel Thiel

19.4., 18:00 Uhr



14:30 Uhr:
Im Rahmen des Waldseer Kultursonntags gibt **Veronika Degler** im Bistro eine Vorstellung ihres legendären Figurentheaters: **„Von Bienen, Erdwerfern und anderem Gellier“**

16 - 20 Uhr
VOLL DAS LEBEN
Humorvolle Kurzfilme über das Leben
Forlaufendes Programm
Jederzeit einsteigen - Eintritt frei
Außerdem:
Kinoquiz mit tollen Preisen

Dazu Kaffee und Kuchen im Bistro



Kooperation mit der Jugendseelsorge Bad Waldsee
Start um 19:00 Uhr mit Wein und Fingerfood. Dazwischen zeigen wir witzige Kurzfilme rund ums Leben. Danach Zeit für Austausch, Gespräche und noch ein Glas Wein. Preis mit Anmeldung: 12,- € Abendkasse: 14,- € (jeweils mit Programm und Fingerfood)
WhatsApp: 01575 166 13 14
Mail: christine.tschoenhens@drs.de



María Angeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Angeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Sie findet dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

FR, ES, MAR, D, BE 2025; 116 Min.
Regie: Maryam Touzani FSK: 12

1. - 3.5., jew. 18:00 Uhr
Seniorenkino 7.5., 15:30 Uhr
8. - 10.5., jew. 16:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme



Vincent, ein junger Buckelwal und Nachfahre des letzten Walsängers, zweifelt nach dem Verlust seiner Eltern an seiner magischen Gesangkraft. Als der Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg befreit wird und die Meere bedroht, muss Vincent mit einem neuen Lied die Ozeane retten. Unterstützt von Walter, einem pedantischen Schiffshalterfisch, und Darya, einer furchtlosen Orca-Kämpferin, überwindet er seine Ängste. Gemeinsam erleben sie ein gefährliches Abenteuer, das Vincent schließlich seine wahre Stärke finden lässt.

Animationsfilm
D, CZ, CDN 2025; 91 Min. FSK 6
Regie: Reza Memari

4. - 6.4., jew. 14:00 Uhr
11. + 12.4., jew. 14:00 Uhr



Als Waschbär Falcon einen Job annimmt, um seinen Freunden eine sorgenfreie Zeit zu ermöglichen, gerät er in das wildeste Abenteuer seines Lebens. Er landet in einem fahrerlosen Hochgeschwindigkeitszug voller putziger Haustiere. Chaos ist vorprogrammiert. Hinter dem Coup steckt Hans, ein rachsüchtiger Dachs mit verrücktem Plan. Das Schicksal des Zuges hängt am seidenen Faden. Nur ein ungewöhnlicher Held kann helfen: Falcon muss die pelzigen und gefiederten Passagiere vereinen, um den Zug zu stoppen und rettet Freundschaft, Mut und Hoffnung. Animationsfilm.

FR 2025; 87 Min. FSK 6
Regie: Benoît Daffis, Jean-Ch. Tassy

18. + 19.4., jew. 14:00 Uhr
26.4., 14:00 Uhr



Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer Burggrube entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbiette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen.

Animationsfilm.
BE, CH, FR 2025; 78 Min. FSK 0
Regie: Antoine Lanciaux

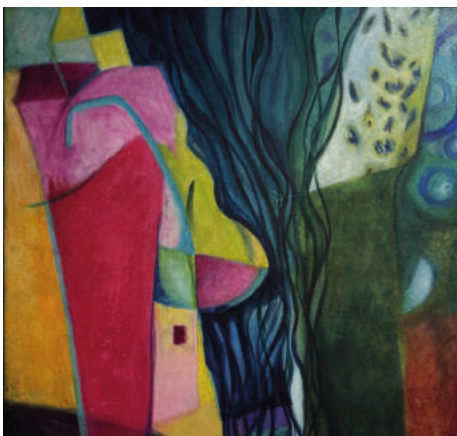
2. + 3.5., jew. 14:00 Uhr
9. + 10.5., jew. 14:00 Uhr



„Kräutergarten“
von Julia Niepmann-Eisenlauer

Ausstellung vom 8. März bis 10. Mai 2026

„Farbkräftige Malerei und witzige Skulpturen“ von Julia Niepmann-Eisenlauer



Das kleine Haus

Die Aulendorfer Künstlerin Julia Niepmann-Eisenlauer präsentiert eine Auswahl ihres künstlerischen Schaffens. Ihre Liebe gilt der abstrakten Malerei. Diese Kunstform setzt der Fantasie keine Grenzen, sondern sie entsteht durch spontane Form- und Farbigkeiten. Vor 15 Jahren hat sie die Vorliebe fürs Malen für sich entdeckt und sich autodidaktisch ausgebildet. Ohne Einfluss von Vorbildern entstehen unter der Devise „Versuch und Irrtum“ mit dem ersten Pinselstrich ihre Bilder und entwickelt sie dann so fort, bis sie selbst mit Zufriedenheit eine Lösung gefunden hat. Einen Titel formuliert sie erst am Schluss. Dennoch: In ihrem Studium der Textilgestaltung an der Pädagogischen Hochschule in Köln wurde die Erschaffung von Stoffen/Stoffmustern als eine Art des bildnerischen Ausdrucks gelehrt.

Julia Niepmann-Eisenlauer schätzt die Ruhe in ihrem Atelier, was ihre Freude und Konzentration am Malen befördert. Sie ist Mitglied im Kunstverein Bad Saulgau und hat schon mehrere Einzelausstellungen bestritten und bei mehreren Gruppenausstellungen teilgenommen. Neben der Malerei fertigt sie gerne Skulpturen aus Holz, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind.

Die Ausstellung dauert bis 10. Mai und ist zu den Kinozeiten zu besuchen (www.seenema-bw.de)

QR Code

Klavier stimmen
Klavier wollen
Klavier **jetzt spielen**
0751/556922
stimmt
stimmt-klaviere.de

Demnächst im seenema

KILL BILL: THE WHOLE BLOODY AFFAIR
DIE REICHSTE FRAU DER WELT
VIER MINUS DREI
THE CHORAL
MICHAEL
ROSE

„Ihre Bank mit Herz“

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Immer & überall für Sie da!
Persönlich - online - via App

Raiffeisenbank
Reute-Gaisbeuren eG

QR Code